



Take off für «Startbahn 29»

Die Schulgemeinde ist Mitglied von «Startbahn 29» – einem innovativen Projekt, dass junge Menschen für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen begeistern will. Eineinhalb Jahre nach der Gründung ist das Projekt im Innovationspark beim Flugplatz Dübendorf nun startklar und bietet erste Workshops an.

Unter dem Namen «Startbahn 29» wurde im März 2018 ein Verein gegründet, mit dem Ziel, im Innovationspark Zürich beim Flugplatz Dübendorf ein Science Learning Center für Jugendliche und junge Erwachsene ins Leben zu rufen. Das einzigartige Projekt hat zum Ziel, junge Menschen für mathematisch-naturwissenschaftliche Themen zu begeistern. Hier lernen junge Leute echte Forscherinnen und Forscher kennen und können selbst Experimente durchführen. Sie werden von Fachleuten individuell begleitet. Seit dem 1. November 2019 ist das Projekt nun startklar und es sind rund 20 Workshops online, die von Gruppen oder Schulklassen gebucht werden können. Ab Mitte 2020 soll es auch Freizeitangebote für Jugendliche und Kinder geben.

Unterstützt wird das Projekt von der ETH, der Universität Zürich und verschiedenen Gemeinden und Schulgemeinden rund um den Innovationspark. Auch die Schulgemeinde Volketswil ist Partner von «Startbahn 29». Bei der Vereinsgründung beteiligte sich die Schulgemeinde Volketswil mit einem einmaligen Betrag von 8'000 Franken am Projekt, in den nächsten drei Jahren mit jährlich jeweils 7'500 Franken. Mehr Informationen gibt es unter www.startbahn29.ch.

Einbau einer Schulküche im Schulhaus Hellwies

Das schulergänzende Betreuungsangebot für die Schule Hellwies wurde von der Schulpflege im April 2019 bewilligt. Im Rahmen der Projektdefinition und -erarbeitung wurde ein Mehrzweckraum für flexible schulische Nutzungen und für das Angebot der schulergänzenden Betreuung aufgenommen. Das aktuelle Projekt sieht vor, dass die bestehende Turnhalle im Trakt C als multifunktionaler Raum für die Mittagsbetreuung eingerichtet wird. Es ist vorgesehen, die bestehende Turnhalle mittels Raumtrennelement sowohl für schulische und schulergänzende Zwecke, wie auch als Gymnastikraum nutzen zu können. Der Ausbau der Turnhalle ist Bestandteil des Sanierungsprojekts. Unmittelbar neben der Turnhalle ist der Küchenraum vorgesehen. Hier soll eine funktionale Küche für die Tagesstrukturen eingebaut werden.

Die Schulpflege hat die erforderlichen Kosten in Höhe von 190'000 Franken für den Kucheneinbau und die Einrichtung der Tagesstrukturen im Schulhaus Hellwies genehmigt. Die Kosten sind im Budget 2020 enthalten.

Mehrkosten durch zusätzliche Pfahlfundationen und inertes Erdmaterial

Bei den Aushubarbeiten bei der Schulanlage Hellwies musste festgestellt werden, dass die Gebäuhinterfüllungen stark mit Bauschutt durchsetzt waren. Gemäss Auflagen ist mit Bauschutt durchsetztes Erdmaterial separat zu entsorgen und einer Recyclinganlage zu zuführen. Ein Teil des Erdmaterials konnte vor Ort vom Bauschuttmaterialien getrennt werden. Das restliche Material musste einer Recyclinganlage zugefügt werden. Die separate Entsorgung führt zu höheren Aushub- und Deponiekosten in Höhe von 57'379 Franken.

Zusatzkosten entstanden zudem für zusätzliche Pfahlfundationen in Höhe von 226'677 Franken. Diese waren nötig, da sich bei Kontrollmessungen zeigte, dass sich Bodenbeschaffenheit bei der Schulanlage Hellwies divergierend gegenüber dem erstellten geologischen Gutachten erwies und für den Untergrund mehr Pfähle als berechnet nötig waren.

Den Zusatzkredit für die Entsorgung des inerten Erdmaterials sowie die Zusatzkosten für zusätzliche Pfahlfundationen in Höhe von 284'056 Franken hat die Schulpflege als gebundene Kosten genehmigt.

Planerwahlverfahren «Lindenbüel» abgeschlossen

Nach der Erweiterung bzw. Sanierung der Schulanlagen In der Höh, Hellwies und Zentral erfolgt nun mit der Sanierung Schulhaus Lindenbüel der vierte Meilenstein auf dem Weg zur Gesamterneuerung aller Schulanlagen Volketswil im Rahmen des Schulraumprojektes 2020. Das Planerwahlverfahren wurde am 17. April 2019 öffentlich ausgeschrieben und endete am 17. Mai 2019. Es gingen 21 gültige Bewerbungen ein, welche vom Beurteilungsgremium an ihrer Präqualifikationssitzung beurteilt und bewertet wurden. Es wurden 5 Bewerbungen ausgewählt, welche zur Angebotsphase eingeladen wurden. In der Zwischenzeit konnte das Planerwahlverfahren abgeschlossen werden und die Schulpflege vergab den Ausführungsauftrag dem Generalplanerteam Coon Architektur GmbH aus Winterthur.

Baukommission Lindenbüel gewählt

Für die Begleitung und Umsetzung des Sanierungsprojekts Schulanlage Lindenbüel wird eine Baukommission eingesetzt. Die Schulpflege hat folgende Personen in die Baukommission gewählt: Präsidium: Sabine Wegmann (Schulpflegerin); Vertretung Schulpflege: Maja Buchli; Vertretung Schulleitung Lindenbüel: Lilian Lehmann; Vertretung Musikschule: Ruedi Marty (Schulleiter Musikschule); Projektleitung Bau: Jürg Ammann (Architekt); Stv. Projektleitung Bau: Peter Heydle (Leiter Liegenschaften); Protokollführerin: Michelle Landolt (Sachbearbeiterin Schulverwaltung).

Die restlichen Vertreterinnen und Vertreter werden zeitnah gewählt (Lehrpersonen, Elternrat sowie Gewerbe).

Kurzmeldungen

- Das Projekt Frühe- und Spätförderung der Politischen Gemeinde und der Schulgemeinde Volketswil wurde Ende Oktober 2019 beendet, respektive vom Bildungsnetzwerk abgelöst. Die Schulpflege hat Maja Roca, Schulpflegerin und Sabine Schaub, Leiterin Pädagogische Beratungsstelle, für den Einsitz in der Spurguppe Bildungsnetzwerk delegiert. Getragen wird das Bildungsnetzwerk sowohl von der Politischen Gemeinde als auch der Schulgemeinde.
- Priska Sonderegger wird für ein weiteres Jahr als Vertretung für die Schule Volketswil im Redaktionsausschuss der «Volketswiler Nachrichten» Einsitz nehmen.

Auskünfte:

Yves Krismer, Schulpräsident, T 044 910 22 22, e-mail: yves.krismer@schule-volketswil.ch